

AWO-SENIORENZENTRUM

Leih-Hühner bereichern das Leben der Bewohner: S. 5

IM INTERVIEW

Vorstandsmitglied beim SPD-Ortsverein: Joachim Tiemer: S. 6

BAUEN UND WOHNEN

Urlaubsstimmung für Balkon und Garten: S. 10–12

SCHULEN UND KITAS ZWISCHEN SCHLISSUNG, NOTBETREUUNG UND NORMALBETRIEB

Wer die Treppe benutzen will, muss hupen

Grundschulleiter Constantin Freche berichtet über den neuen Alltag

Von der Entscheidung der Landesregierung, ab 16. März alle Schulen zu schließen, erfuhren wir am Freitag zuvor durch ein Live-Interview mit Kultusminister Grant Hendrik Tonne. Eilig planten wir eine Notbetreuung, bei der uns die Eltern mit gewaltiger Eigenleistung halfen. So konnte das Kollegium in der ersten Zeit mit Unterstützung der Stadt Hildesheim und der Landesschulbehörde die nötigen Strukturen für die Online-Kommunikation organisieren.

Die Eltern erhielten über die Homepage der Schule Infos über aktuelle Entwicklungen und Hilfen zum „Home-Learning“. Da die Schule für das Lernen per Internet noch nicht ausgestattet ist, bereiteten Lehrkräfte in den Osterferien Materialpakete für die Schüler vor, die das Weiterlernen zu Hause ermöglichen. Das ersetzt zwar nicht den Unterricht durch Lehrkräfte und die soziale Erfahrung in der Klasse, aber



Nach den Osterferien lagen für alle Schüler Pakete mit Material für das Lernen zu Hause bereit.



Vor Betreten der Treppe muss auf die Fahrradhupe getreten werden, damit Entgegenkommende wissen, dass sie warten müssen.

gemessen an den Umständen waren die Rückmeldungen über die Arbeit der Kinder positiv.

Die Umsetzung des Hygienekonzepts für den Schulstart der vierten Klassen brachte wieder eigene Probleme mit sich, zum Beispiel die Benutzung der Treppen, auf denen ein Mindestabstand bei Gegenverkehr unmöglich ist. Mit Fahrrad-Hupen, die auf dem Boden befestigt sind und mit dem Fuß betätigt werden, wurde das Problem gelöst. Wenn jemand die Treppe benutzen will, hupt er, sodass ein anderer, der in der Gegenrichtung unterwegs ist, hören kann, dass die Treppe belegt ist. Die Kinder sind verständlich und bemüht, die Hygieneregeln und das neue Wegesystem einzuhalten. Während viele Lehrkräfte die von der Schule angeschafften Gesichtsmasken nutzen oder sich mit einer Gesichtsmaske schützen, tragen auch viele Kinder mit Rücksicht auf Mitschüler und Lehrer einen Gesichtsschutz.

Ein positiver Effekt zeigt sich durch die halbierten Klassen in kleinen Lerngruppen: Schüler, die sonst oft weniger zu Wort kommen, beteiligen sich häufiger. Negativ ist: Der Stoff, der den Kindern vermittelt werden kann, der nur jeden zweiten Tag zur Schule kommen können, ist deutlich geringer. Traurig ist, dass Schulfahrten, Ausflüge, Projektwoche und Aktionen ausfallen. Zu schaffen macht uns die Unsicherheit, wie die vierten Klassen verabschiedet und nach dem Sommer die neuen Erstklässler begrüßt werden können. Sobald wir Neuigkeiten erfahren, werden wir auf unserer Homepage darüber informieren: <https://wordpress.nibis.de/gshimmel>

Constantin Freche, Schulleiter

Berichte von weiteren Schulen und Kitas im Ortsteil während der Corona-Zeiten lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Neue Poststelle im REWE-Markt

Die Poststelle in der Unteren Dorfstraße wird am 3. August geschlossen. Eine neue Post-Filiale wird am 4. August im Rewe-Markt, Runde Wiese, eröffnet. Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr.

SCHULEN UND KITAS ZWISCHEN SCHLISSUNG, NOTBETREUUNG UND NORMALBETRIEB

St.-Martinus-Schule

„Endlich können wir unsere Freunde wiedersehen“, freuten sich die Kinder der St.-Martinus-Schule Himmelsthür. Anfang Mai durften die Viertklässler wieder in der Schule kommen, gefolgt von den Drittklässlern und den Kindern aus der 2. Klasse Anfang Juni. Die Erstklässler waren am 15. Juni wieder. Da Allerdings kommt jeweils nur die halbe Klasse im täglichen Wechsel von 8 bis 13 Uhr. Präsenzunterricht in der Schule und „Lernzeit zu Hause“ wechseln sich ab und jeder Schüler hat einen Tisch für sich allein.

Die neuen Coronaregeln haben die Kinder



Die Viertklässler wurden zuerst wieder in der Schule begrüßt.

schnell verinnerlicht. Sie dürfen beispielsweise nur ihre eigenen Stifte benutzen und beim Frühstück nichts abgeben. Sie müssen ihre Hände regelmäßig waschen; in den Toilettenräumen darf sich nur ein Kind aufhalten. Schulleiterin Heike Bertram sagt: „Das ‚Halbnormale‘ ist zwangsläufig zur Normalität geworden und die Kinder machen das prima. Aber wir hoffen auf gewohnten Schulbetrieb nach den Sommerferien.“

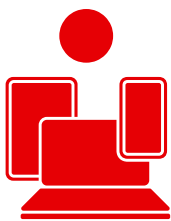
Kita Himmelsthürchen

Am 16. März kam die Vollbremsung, als die Kita Himmelsthürchen geschlossen wurde – eine Situation, die bis dahin unvorstellbar war. Die Erzieher erledigten, für das oft zu wenig Zeit bleibt, und planten das Sommerfest zum 65-jährigen Bestehen der Kita. „Bis dahin wird alles wieder normal sein“, hieß es. Anschließend waren einige Erzieher im Homeoffice und in Rufbereitschaft, während für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen eine Notbetreuung eingerichtet wurde. „Das war eine besondere Herausforderung, denn die Kinder mussten auf ihre gewohnten Spielpartner und Erzieher verzichten. Aber die Kinder meisterten diese neue Situation prima“, sagt Kita-Leiterin Ilona Wolf. Sie erläutert, dass Eltern und Besucher nur bis zur Sicherheitszone am Eingang kommen dürfen, um Kinder zu verabschieden und in Empfang zu nehmen.



Eltern und Besucher müssen innerhalb der Sicherheitszone am Eingang bleiben.

Als klar wurde, dass ein Normalbetrieb noch lange auf sich warten lassen würde, hielten die Erzieher über Briefe Kontakt zu den Kindern und ihren Eltern. Seit dem 19. Mai kommen die Vorschulkinder wieder regelmäßig in die Kita. In diesem Jahr können sie aber ihren Fußgänger-Führerschein nicht mit Herrn Wiltzsch machen, dem Kontaktbeamten der Polizei, sondern müssen mit ihren Erziehern üben. Die zukünftigen Schüler können weder ihren Abschluss feiern noch in der Kita übernachten. Für die Familien der Kinder, die ab August neu aufgenommen werden, kann kein Infoabend oder Schnuppervormittag angeboten werden. Ilona Wolf spricht wohl allen Kindern, Eltern und Kollegen aus der Seele, wenn sie sagt: „Wir hoffen auf den Normalbetrieb nach den Sommerferien.“



Finanzplaner, Konto-wecker und Multi-banking – unsere digitalen Banking-Funktionen helfen, auch in unsicheren Zeiten den finanziellen Überblick zu behalten.

Jetzt freischalten auf sparkasse-hgp.de/durchblick

Gemeinsam
allen
gewachsen



– sozial –
regional
ökologisch

Garantiert ökologischer
Landbau DE-ÖKO-039

Bioladen KLOSTERGUT SORSUM

Öffnungszeiten Bioladen

Di, Mi, Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Do 8.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Marktzeiten

Mi. & Sa.: Neustädter Markt (7.30 – ca. 13.00 Uhr)

Fr.: Marienburger Höhe (7.30 – ca. 13.00 Uhr) &
Himmelsthürer Bauernmarkt (9.00 – 12.30 Uhr)

Bioladen Klostergut Sorsum

Hinter dem Dorfe 18

31139 Hildesheim-Sorsum

Telefon 05121 604-250

bioladen@pth-himmelsthuer.de

www.pth-himmelsthuer.de

facebook.com/proTeamHi



PTH

PROTEAM

HIMMELSTHÜR

Kindergarten St. Martinus

Elisabeth Küster, Leiterin des Kindergartens St. Martinus erzählt: „Es war und ist eine besondere Zeit, die wir im Kindergarten erleben. Die ersten zwei Wochen Stille, die nicht hierher gehört sowie Verordnungen und Informationen. Eines Morgens lagen einige bemalte Steine vor der Eingangstür und es wurden immer mehr. Wir Erzieherinnen freuten uns über diese Grüße der Kinder und antworteten mit Smileys an der Fensterscheibe. Immer wieder schauten sich die Kinder ihre Steine an und lebten so ihren Kontakt zu uns und zum Kindergarten.“

Nach und nach kommen die Kinder wieder



Bemalte Steine drücken aus, wie sehr die Kinder mit ihrem Kindergarten verbunden sind.

und unser Haus füllt sich mit Leben. Noch ist es ein anderes Miteinander mit besonderen Regeln. Eltern übergeben uns ihre Kinder an der Haustür. Die Kindergruppen dürfen sich weder drinnen noch draußen mischen. Und doch ist es für alle eine Freude sich wiederzusehen und wichtig ein Stück Vertrautes wiederzubekommen. Besonders in dieser Zeit müssen wir die Kinder schützen und positiv begleiten, damit sie gestärkt in diese Welt hineinwachsen können.“

Hort Himmelsthür

Im März wurde die Betreuung der 52 Hortkinder zunächst komplett eingestellt, eine Notbetreuung wurde vorerst nicht in Anspruch genommen. In dieser stillen Zeit fertigten die Erzieherinnen zum Beispiel Fotoalben für die Kinder, die im Sommer mit einem Fest verabschiedet werden sollten. Noch glaubten alle, dass der Hort-Alltag bald weitergehen würde und freuten sich auf die geplanten Aktionen in den Osterferien. Aber Waldausflug, Baden im Wasserparadies und Übernachtung im Hort fielen ins Corona-Wasser. Stattdessen räumten Erzieherinnen Gruppenräume auf, bereiteten Angebote vor und blieben anschließend im Homeoffice in Rufbereitschaft. Ende April kamen die ersten Kinder zur Notbetreuung wieder, Anfang Juni waren es zwölf Kinder, für die Hygiene-Regeln umgesetzt werden müssen, zum Beispiel Abstand halten, Händewaschen und ein Betretungsverbot für Eltern und Besucher,



Kinder haben Briefe an ihre Erzieherinnen geschrieben, die am Eingang des Hortes aushängen, und bleiben so mit Kindern und Erziehern indirekt in Kontakt.

die die Kinder am Eingang abholen müssen.

Erzieherinnen haben mit persönlichen Briefen Kontakt zu den Hortkindern aufgenommen, die zu Hause bleiben. In den Umschlägen steckte außerdem Beschäftigungsmaterial, zum Beispiel Vorlesegeschichten, Rätsel, Bastelanleitungen und Tipps für Experimente. Mit beigelegtem Briefpapier und Umschlag zum Gestalten konnten die Kinder ihren Erzieherinnen eine Rückmeldung geben, wie es ihnen geht oder welche Ängste sie belasten. An die neu angemeldeten Hortkinder, die auf den üblichen Schnupper-Nachmittag verzichten mussten, wurden ebenfalls Briefe geschrieben und große Umschläge voller Überraschungen gepackt. „Wir haben viele tolle Antworten von den Kindern bekommen und freuen uns auf sie“, sagt Kathrin Jeske, Leiterin der Einrichtung. Sie und ihre Kolleginnen hoffen, dass sie nach den Sommerferien alle Hortkinder wiedersehen können. **sj/nw**



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 051 21 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



Genießen Sie den Sommer ...
...während wir den besten
Käufer für
Ihre Immobilie finden!

Hildesheim · Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim
Tel. +49-(0)5121-28 68 70 · Hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

GRUSSWORT

Liebe Himmelsthürerinnen und
Himmelsthürer,
liebe Leserinnen und Leser,



mit gemischten
Gefühlen gehen
wir in diesem
Sommer in die
Urlaubszeit, die
eigentlich eine un-
beschwerte sein
soll. Da ist zum
einen die Erleich-
terung, dass wir in
Deutschland, aber

auch in unserer Region von einer un-
kontrollierbaren Ausbreitung des Co-
rona-Virus verschont geblieben sind,
und auch die Freude über die allmäh-
lichen Lockerungen, die mancher vor
ein paar Wochen noch gar nicht für
möglich gehalten hat. Zum anderen
wissen wir aber auch, dass das Virus
noch da ist und es möglicherweise
zu einer „2. Welle“ kommen könnte.
Hinzu kommen bei manchen auch
noch existenzielle Nöte und Sorgen.

Hin- und hergerissen ist man auch
beim Planen von Veranstaltungen –
öffentliche und private. Ist es nicht
vernünftiger, diese ausfallen zu las-
sen, um Infektionsrisiken gänzlich
zu vermeiden? Oder ist es ange-
sichts rückläufiger Infektionszahlen
geboten, soweit wie möglich zum
Alltag zurückzukehren und eher auf
das Verantwortungsbewusstsein der
Menschen als auf Verbote zu setzen?

In Himmelsthür konnte in den
vergangenen Wochen mit der
Kirschbaumversteigerung nur eine
einzige Veranstaltung des Ortsrats
stattfinden (siehe nebenstehen-
den Bericht). Aber auch hier haben
wir uns die Entscheidung nicht
leicht gemacht und sehr genau auf
die Einhaltung der Abstandsregeln
geachtet. Die Ortsratssitzung im

Mai wurde dagegen abgesagt, weil
keine unaufschiebbaren Beschlüs-
se zu fassen waren. Trotzdem hat
die Ortsratsarbeit nicht geruht.
Selbstverständlich stehen die Orts-
ratsmitglieder und ich Ihnen auch
in dieser Zeit für Ihre Anliegen zur
Verfügung. Wenn Sie mich sprechen
wollen, erreichen Sie mich am bes-
ten telefonisch (05121/70 31 70) oder
per E-Mail (christ.stock@gmx.de).

Natürlich richtet sich der Blick
des Ortsrats schon jetzt auf die Ver-
anstaltungen der zweiten Jahresh-
älfte. Die Entscheidung, ob etwa
das Weinfest, der Weihnachtsmarkt
oder die Weihnachtsfeier des Orts-
rats durchgeführt werden können,
hängt letztlich vom weiteren In-
fektionsgeschehen und den daraus
resultierenden behördlichen Vorga-
ben ab. Niemand kann zum jetzigen
Zeitpunkt absehen, wie die weite-
ren Entwicklungen sein werden. Wir
sind uns im Ortsrat aber darüber ein-
ig, dass wir erst dann über die Ab-
sage einer Veranstaltung entschei-
den wollen, wenn dies aufgrund der
Vorbereitungszeit zwingend erforder-
lich ist. Über „Wir Himmelsthür-
er“ werden Sie rechtzeitig über die
Entscheidungen informiert.

Auch wenn Vieles im Unklaren ist
und die bedrückende Situation die
Leichtigkeit raubt, mit der wir sonst
den Sommer genießen, wünsche ich
Ihnen, dass Sie in den kommenden
Wochen Zeit zum Abschalten und
zur Erholung finden. Und ich hoffe,
dass es in der zweiten Jahreshälfte
deutlich mehr Gelegenheiten gibt,
sich wieder bei Himmelsthürer Ver-
anstaltungen zu treffen, als in den
vergangenen Wochen.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Dr. Christian Stock,
Ortsbürgermeister



Vom Dach des Camping-Busses werden die ersteigerten Kirschen
begutachtet.

Wer bietet mehr?

Kirschbaum-Versteigerung

Die Versteigerung der Obstern-
te am Kirschenhain war in die-
sem Jahr erst die zweite Veran-
staltung des Ortsrates. Dass sie
überhaupt stattfinden konnte,
wurde kurzfristig entschieden.

Ortsbürgermeister Dr. Chris-
tian Stock, Michaela Brandes
und Norbert Siegel freuten sich
über die rege Beteiligung der
Himmelsthürer, die in diesem
Jahr großzügig mitboten und er-
neut den Vorjahresbetrag über-
trafen. 284 Euro kamen zusam-
men, mit denen kleine Projekte

für die Ortsgemeinschaft unter-
stützt werden.

Im Angebot waren neben Kir-
schen auch Quitten, Birnen, Äp-
fel und Pflaumen. Einige Bieter
hatten sich schon vor der Ver-
steigerung umgeschaut und ent-
schieden, bei welchen Bäumen
sie mitbieten wollen. Andere tra-
fen ihre Entscheidung spontan.
So wurde an manchen Bäumen
besonders viel gefeilscht, aber
vor allem wurde bei der Veran-
staltung viel gelacht.

Nadine Willke

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

GÄRTNEREI AM LANDHAUS

Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 · 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**Lust auf Rosen, Rosenbegleiter
und Gartendekorationen?**

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr
Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 · Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52

Hühner zu Besuch

AWO-Ortsverein fördert tierisches Projekt im Seniorenzentrum

Vier Hühner, die einige Wochen im AWO-Seniorenzentrum zu Besuch sind, locken die Bewohner in den Garten und machen ihnen viel Freude. Julia Garve, Leiterin des Betreuungsdienstes, erläutert, dass die Bewohner in Gesprächsrunden über die Haltung und Vorlieben der Tiere vorbereitet wurden. Das Projekt sei eine tolle Abwechslung im Alltag und weckt bei vielen Erinnerungen.

Der AWO-Ortsverein finanzierte mit einer Spende von 250

Euro einen Großteil der Kosten für das Ausleihen der Hühner. Diese Summe erwirtschaftete der Verein mit seinem Stand beim letzten Himmelsthürer Weihnachtsmarkt. Die Hühner stammen von einer Hühner-Vermietung in Nordstemmen, die mit Anleitungen zur Haltung, einem mobilen Stall und einer Umzäunung die Rahmenbedingungen schafft, um solche Projekte möglich zu machen.

nw/sj



Jutta König und Rüdiger Mey vom AWO-Vorstand begrüßen die Hühner.

Wollen Sie zu einem erfolgreichen Team gehören?

Wir suchen zu sofort einen

Anzeigenberater (w/m/d)

in Teil- oder Vollzeit.

Die Herausgabe von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in der Region Hildesheim gehört seit vielen Jahren zum Portfolio der Bernward Mediengesellschaft mbH.

Als Anzeigenberater (w/m/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkunden und präsentieren die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Im Team erarbeiten Sie Marketingstrategien und kümmern sich um deren Umsetzung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie arbeiten gern im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien.
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen Team.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an michaela.steller@bernward-medien.de



bernward.MEDIEN

Bernward Mediengesellschaft mbH
Domhof 24 • 31134 Hildesheim
Tel. 05121 307800 • www.bernward-medien.de

Neue Top-Angebote im Juli - rundum wohlfühlen im Freien !

SUPERPEP

Kaugummi bei Reiseübelkeit



10 St. UVP € 10,97

-28%

7,95 €

FENISTIL Gel

bei Insektenstichen und allergischen Hautreaktionen



50 g UVP € 12,53

-33%

8,45 €

FREI Pflegeöl

pfllegend und hauttraffend



125 ml UVP € 12,95

-31%

8,95 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de



Paracelsus
Apotheke

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Gern im Einsatz für die Gemeinschaft“

Joachim Tiemer engagiert sich im Vorstand des SPD-Ortsvereins



Joachim Tiemer, 1942 in Stadthagen geboren, ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach seinem Abitur studierte er an der Pädagogischen Hochschule Hannover und begann den Schuldienst an der Volksschule II in Sarstedt. Ab 1974 gehörte er als Konrektor zum Führungsteam der neu eingerichteten Orientierungsstufe in Sarstedt. 1992 wurde er zum Rektor der Orientierungsstufe Himmelsthür ernannt, die er bis zur Auflösung dieser Schulform 2004 leitete. Schlussphase seiner schulischen Tätigkeit war der Einsatz an der RBG Hildesheim als Jahrgangsleiter 10. Darüber hinaus engagierte sich Tiemer seit Mitte der 70er-Jahre im Personalrat sowie im Vorstand der Gewerkschaft „Erziehung und Wissenschaft“ und als verantwortlicher Redakteur der gleichnamigen Fachzeitung. Im Vorstand des SPD-Ortsvereins ist er für Öffentlichkeitsarbeit und Homepage verantwortlich.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?
Gern im Einsatz für die Gemeinschaft.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Der Ortsteil ist seit den 90er-Jahren mein Wohnort und Lebensmittelpunkt. Die Arbeit in der Orientierungsstufe im Ortsteil von 1992 bis 2004 war mir wichtig und ich glaube, dass sie auch noch für den Ortsteil von Bedeutung war. Seit meinem Ruhestand spielt die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des SPD-Ortsvereins eine besondere Rolle.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?
Der Ortsmittelpunkt mit der Ladenzeile könnte attraktiver gestaltet werden.

Was liegt Ihnen bei Ihrem Ehrenamt besonders am Herzen?

In der Parteiarbeit möchte ich Fortschritte für die Bürgerinnen und Bürger erreichen und zugleich das Verständnis für die Bedeutung der Parteien fördern.

Über was können Sie sich freuen?

Über Kontakte mit Menschen, gute Gespräche, leckeres Essen und Reisen jeder Art.

Haben Sie ein Hobby?

Ich beschäftige mich gern und viel mit Politik. Zum einen möchte ich über das politische Geschehen so gut wie möglich informiert sein, zum anderen geht es mir aber auch um die aktive Mitarbeit in den Gremien der Partei. Das gilt zum Beispiel für die Gestaltung der Homepage unseres SPD-Ortsvereins und die redaktionelle Arbeit unserer Partei-Zeitung für den Ortsteil. Wichtig ist mir auch Bewegung. Jeden Morgen sitze ich eine halbe Stunde auf meinem Ergometer.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Es gibt zwei Regionen, die meiner Frau und mir besonders am Herzen liegen: die französische Atlantikküste nahe Biarritz und das mallorquinische Städtchen Selva am Fuße der Tramuntana.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Mit Vergnügen lese ich zurzeit das Buch Edward Snowden, „Permanent record – Meine Geschichte“. Durch die Lektüre kann man verstehen, welche durchaus ehrenwerten Motive Snowden dazu bewogen haben, zum

Whistle-Blower zu werden.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Ein Lieblingsgericht gibt es nicht, aber eine aktuelle Empfehlung: Filetmedaillons mit Chicoréegemüse und Kichererbsen in Mangorahm. Das Rezept: Die Chicorée halbieren und zwei Minuten anbraten. Die Mango pürieren, mit den Kichererbsen kurz aufgekochen und über die Chicorée geben. Alles im Ofen 15 Minuten garen und mit Curry abschmecken. Die Medaillons wie üblich braten.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

In diesen bewegten Zeiten bin ich besonders dankbar dafür, gesund und fit zu sein.

Was vermissen Sie in Corona-Zeiten am meisten?

Restaurant-Besuche, den Urlaub im Frühjahr auf Mallorca und vermutlich die für Mitte Juli geplante Reise an die französische Atlantikküste, die noch in den Sternen steht. Wenn diese Zeitung erscheint, werden wir wohl zumindest wieder im Restaurant gewesen sein.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Das ist in diesem Jahr einfach: die Überwindung der Corona-Krise mit all ihren Facetten. Ich wünsche mir neben dem medizinischen Aspekt vor allem, dass der wirtschaftliche Aufschwung deutlich schneller erfolgen wird, als pessimistische Prognosen vermuten lassen.

Welchen Wunsch haben sie zur politischen Entwicklung in diesem Land?

Dass die Menschen die Arbeit der Parteien, die unsere Politik gestalten, weiterhin hoch einschätzen und dass dies bei den nächsten Wahlen seinen Niederschlag findet.

WIR LIEBEN DRUCK.

DER EINE FÜR ALLES.

Große Volumina oder kleine Auflagen, in Standardqualität oder aufwändig veredelt, eingelagert zur Lieferung auf Abruf oder portooptimiert als Direct-Mailing:

Wir übernehmen das für Sie.



Ihr Vorteil. Ihre Druckerei.

Fischer Druck GmbH · Wilhelm-Rausch-Str. 13 · D-31228 Peine · Tel. (05171) 78480 · info@fischerdruck-peine.de · www.fischerdruck-peine.de

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800 verantwortlich für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Paulusgemeinde



Gottesdienste

So, 05.07., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastorin Blanke)
 So, 12.07., 10 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastorin Blanke)
 So, 19.07., 10 Uhr: Predigtgottesdienst
 So, 26.07., 10 Uhr: Gottesdienst für Spaziergänger (Pastorin Blanke)

Kirche für Kinder „to go“

In Corona-Zeiten bereitet das Team „Kirche für Kinder“ am 11. Juli Tüten vor, die für Überraschungen, nachdenkliche Momente, Spiel und Spaß zu Hause sorgen. Zwei unterschiedliche Inhalte stehen für Familien mit Kindern unter sechs Jahren und Kinder im Grundschulalter von 10 bis 12 Uhr zur Abholung vor dem Gemeindehaus bereit, Eingang Winkelstraße. Wer keine Tüte mehr bekommt, kann sich in eine Liste eintragen. Für Nachschub wird am darauffolgenden Montag zwischen 16 und 18 Uhr gesorgt.

Bis auf Weiteres fallen Treffen von Gruppen und Kreisen aus. Aktuelle Infos gibt es in den Schaukästen der Gemeinde und auf der Homepage www.paulus-hth.de

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10,
 Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de



AWO Wohnen & Pflegen **Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
 Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
 Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
 Tel. (0 51 21) 692-0

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

Dienstag um 18.30 Uhr: heilige Messe

Samstag um 17 Uhr: Wort-Gottes-Feier und Eucharistische Andacht im Wechsel

Mund-Nasen-Schutz und Abstandsregeln sind zu beachten. Bis auf Weiteres fallen die Treffen von Gruppen und Kreisen aus. Nähere Infos gibt es auf der Homepage der Gemeinde und per Telefon.



Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

www.werben-in-hildesheim.de



*Hören
wird belohnt!*

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
 31137 Hildesheim / Himmelsthür
 Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...



Vor 120 Jahren wurde die Kupferschmiede am Steinberg eröffnet. Jetzt erhielt das Gasthaus eine Verjüngungskur. Unter Einhaltung des Denkmalschutzes wurden die Fassaden saniert und die Terrasse und weitere Außenanlagen ansprechend gestaltet. Auch im Gebäude wurde modernisiert.

Die Kupferschmiede strahlt in neuem Glanz

Für Besucher des Wildgatters hat Jean-Marc Hakemeyer Toiletten gebaut

2007 holte Jean-Marc Hakemeyer die Kupferschmiede am Steinberg in Ochtersum aus dem Dornröschenschlaf, als er das Gasthaus pachtete. „Das Haus im elsässischen Stil im Naherholungsgebiet am Steinberg mit dem Wildgatter vor der Tür bot das Umfeld, das ich mir wünschte“, sagt er. So bezeichnet er es als Glücksfall, dass er die Kupferschmiede vier Jahre später erwerben konnte. Zu der Zeit hatte auch der gerade zuvor gegründete Förderverein begonnen, das Wildgatter neu zu gestalten, das inzwischen jede Woche tausende Besucher anlockt.

Zahlreiche Familien nutzen den Arkadensaal

und den Wintergarten der Kupferschmiede zum Feiern, den Gastraum und die Terrasse zum gemütlichen Beisammensein und zur Entspannung. Nun war es an der Zeit, Gebäude und Außenanlagen zu modernisieren. Hakemeyer plante mit Unterstützung des Architekten Benedikt Lüder sein umfangreiches Vorhaben, das in nur wenigen Monaten Bauzeit gelang: Im Oktober begann der Umbau der Terrasse und des unterhalb gelegenen Gartens, in dem Sitznischen geschaffen wurden. Ende Januar wurde innerhalb eines Monats der Wintergarten-Saal und das angrenzende Kaminzimmer erneuert, unter anderem wur-

den bodentiefe Galeriefenster und Fußbodenheizung eingebaut. Gleichzeitig wurde das Restaurant neu gestaltet und die Sanitär-Räume von Grund auf erneuert. Unter Einhaltung der Auflagen des Denkmalschutzes wurde die Fassade restauriert. „Hier musste vorab geprüft werden, welches Sandstrahlgerät die alte Farbe am besten entfernt, ohne das Holz zu beschädigen“, sagt Hakemeyer.

Ein besonderes Anliegen war dem Gastwirt der Bau von öffentlichen Toiletten – auf seine Kosten. In der Vergangenheit durften Wildgatter-Besucher das stille Örtchen des Restaurants benutzen, das war allerdings nur zu den Öffnungszeiten möglich.



SCHÖNES
AUS DEM DOMSHOP

Möchten Sie lieben Menschen
eine Freude machen?
Wir haben die Geschenke!

Eine große Auswahl gibt es
im Domfoyer am Eingang zum
Dommuseum. Öffnungszeiten
täglich von 10 bis 18 Uhr.

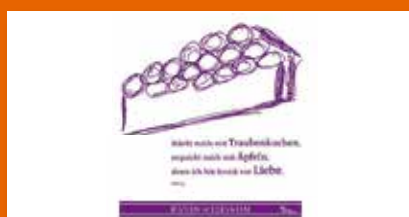
Alle Artikel auch online:
www.domshop-hildesheim.de
Bestell-Telefon 05121 307-883



Loop-Schal mit Logo des Dommuseums,
Microfaser, Grün, Blau oder Rot 3,50 €



Kartonmodellbau Mariendom, Maße
51x30x15, 9,5 Bögen 16,95 €



Geschirrtuch „Traubenkuchen“
mit Spruch, Leinen, 50 x 70, 5,95 €



Puzzle Uhu im Kreuzgang des Domes,
70-teilig, 293 x 206 mm 5,90 €



Der Wintergarten, der zum Beispiel für Familienfeiern zur Verfügung steht, ist nach der Sanierung heller und größer geworden.

Demnächst wird noch ein Pavillon aufgestellt, an dem Snacks, Getränke und Eis verkauft werden. Insgesamt hat Jean-Marc Hakemeyer rund um die Kupferschmiede 1,5 Millionen Euro investiert.

Das Haus, die Gäste und die Besucher des Wildgatters liegen dem Gastwirt am Herzen. Sein Konzept stimmt immer noch mit der über 100 Jahre alten Idee eines stadtnahen und familienfreundlichen Ausflugsziels überein. In diesem Jahr sollte nicht nur der neue Glanz der Kupfer-

schmiede gefeiert werden, sondern auch das 120-jährige Bestehen des Ausflugslokals. Nun kam die Corona-Krise dazwischen und Hakemeyer hat sich entschlossen, eine große Feier erst im nächsten Jahr auf die Beine zu stellen. Die offizielle Eröffnung der Toiletten für Wildgatter-Besucher durch Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer soll es bereits anlässlich des Mitglieder- und Patentages geben, den der Wildgatter-Förderverein im Oktober veranstaltet.

Sabine Jüttner



Die neuen öffentlichen Toiletten befinden sich zwischen der Kupferschmiede und dem Wirtschaftshof des Wildgatters. Die Benutzung ist kostenlos, eine Spende von einem Euro ist erwünscht. Das Geld soll zur Unterhaltung der Toiletten genutzt werden, der Rest kommt dem Wildgatter-Förderverein zugute.

Feldmeier
Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

STEIN
GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH UND EWIG

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

vb-eg.de/zeugnissparen

Bis zu 1,00% Zinsen p.a.!

Geld wie Heu?
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mach mehr aus Deinem Zeugnis:
Mit VR-ZeugnisSparen -
der cleveren Kombination aus
Sparen und Zeugnisnoten!

*Basiszins 0,01% p.a. + Bonuszinssatz p.a. für bis zu 2.500€; gültig für 1 Jahr; Bonus ist abhängig vom Notendurchschnitt des letzten Jahreszeugnisses; Stand 1.6.2020
Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse erhalten einen Zinssatz von 0,50% p.a.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN
Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. August,
Anzeigenschluss ist am 24. Juli

SONDERTHEMA: BAUEN UND WOHNEN

Im Pool abkühlen und am Feuer entspannen

Tipps für Urlaubsstimmung auf dem Balkon und im Garten

Viele werden in diesem Sommer nicht verreisen können. Bei Fernzielen oder Kreuzfahrten weiß niemand, wann diese wieder bedenkenlos möglich sind. In deutschen und europäischen Urlaubsorten ist nicht für alle Reisewilligen Platz, denn zum Beispiel Bet-

ten-, Restaurant- und Biergarten-Kapazitäten mussten gedrosselt werden. Deshalb gilt es, sich ein bisschen Urlaubsstimmung auf den Balkon oder in den eigenen Garten zu holen. Hier ein paar Ideen, wie das gelingen kann:

Pools und Duschen

Im Garten und auf der Terrasse sorgen an heißen Tagen zum Beispiel stabile Aufstell-Pools für Abkühlung. Das Wasser lässt sich durch spezielle Heizmatten erwärmen, Abdeckungen und Filter sorgen für Sauberkeit, damit das Wasser nicht täglich gewechselt werden muss. Wer lieber duscht, hat je nach Anspruch die Wahl zwischen fest installierten Duschen, bei denen zum Beispiel mit Rundum-Wasserdüsen oder Schwall-Funktionen die Erfrischung zum Erlebnis wird. Für den Balkon eignen sich mobile Badewannen mit Ablassöffnung und Schlauchzuführung oder Camping-Duschen **epr**

Teiche und Wasserspiele

Wer sich einen Teich im Garten wünscht, sollte bedenken, dass er aufwendig angelegt und regelmäßig gepflegt werden muss, damit er zur Augenweide und zu einer Oase für Wasser-



Ein bepflanzbarer Minitisch, der mit Wasserspiel-Pumpe ausgestattet ist, passt sogar auf den Balkon.

pflanzen und Insekten wird. Wer Entspannung beim Plätschern des Wassers sucht, kann sich eine Mini-Wasserlandschaft anschaffen, für die nur wenig Platz nötig ist. Im Fachhandel gibt es Fertig-Elemente für Wasser-Kaskaden, kleine Bachläufe oder Springbrunnen.

Wetter- und Sichtschutz

Unbeschwerte Urlaubstage auf Balkonen und Terrassen lassen sich am besten genießen, wenn sie Schutz vor Sonne, Regen und Blicken von Passanten bieten. Im Fachhandel gibt es neben Sonnenschirmen eine breite Palette unterschiedlicher Lösungen, zum Beispiel Lamellendächer, Markisen, Sonnensegel oder Pavillons.

Foto: epr/Eichenwald



Für Erfrischung und einen eleganten Blickfang sorgen hochwertige Garten- und Solarduschen. Direkt von der Terrasse aus kann man unter die Dusche springen. Eine Bodenplatte verhindert das Hochspritzen des Wassers und Pfützenbildung.



Entsorgungsfachbetrieb Ernst Donath

Inh. Wolfgang Flehe e.K.

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

Container für Abfall aller Art



Tannenweg 17
31137 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/1 26 35
Fax: 0 51 21/1 41 33

www.edonathcontainer.de



MH BAU

Baugeschäft
Michael
Hallescheck

15 Jahre MH-Bau

- Reparatur- und Umbauarbeiten
- Mauerwerk-, Innen- u. Trockenausbau
- Klinker- und Ausfugarbeiten
- Putz-, Estrich- u. Fliesenarbeiten
- Stemm- und Pflasterarbeiten
- Barrierefreies Bauen im Bestand

Boelckestraße 28
31137 Hildesheim
Tel.: 051 21/51 81 02
info@hallescheck-bau.de
www.hallescheck-bau.de

Bedachung
Fassadenverkleidung

Bauklempnerei
Holzbau
Dachbegrünung
Photovoltaikanlagen



HARTMANN

MEISTERBETRIEB

31174 Schellerten · OT Dingelbe
Windmühlenweg 8

31188 Holle
Kupferweg 22

Telefon 05123 / 6 27
Telefax 05123/234 1

Telefon 05062/963 411
www.dachdecker-hartmann.com
email: HartmannDach@t-online.de

Urlaub auf der Terrasse

– ANZEIGE –

Bei jedem Wetter unabhängig sein

Jeder kennt das ewige Problem mit dem unbeständigen Wetter. Man kauft spontan samstagnachmittags für einen gemütlichen Grillabend mit der Familie ein, denn die Sonne scheint. Doch kaum hat man abends begonnen den Tisch auf der Terrasse zu decken, ziehen dunkle Wolken auf, die ersten Tropfen fallen vom Himmel und der Wind pustet einem die Servietten vom Tisch. Schnell wird alles wieder zusammen geräumt und der Tisch muss drinnen gedeckt werden. So richtig gemütliche Grillstimmung will im Haus nicht mehr aufkommen. Wer jetzt ein Terrassendach oder sogar einen Kaltwintergarten hat, ist klar im Vorteil. Man muss sich keine Gedanken um plötzliche Wetterumschwünge mehr machen. Das Terrassendach bietet Schutz vor Regen und der aufkommende Wind kann bei einem Kaltwintergarten ganz bequem mit den festen oder flexiblen Seitenelementen abgefangen werden. Der Abend kann wie geplant stattfinden und mit einem kühlen Getränk auf der Terrasse ausklingen.

Die Sonne brennt

Gerade die vergangenen Sommer haben sehr eindrucksvoll bewiesen, wie unerbittlich die Sonne sein

kann. Man würde sich gerne in seiner Freizeit mit einem guten Buch auf die Terrasse, an die frische Luft setzen, doch es ist so heiß, dass es unmöglich erscheint, dies in der prallen Sonne zu tun. Hat man einen Sonnenschirm, muss man sich selbst oder den Schirm jede halbe Stunde umpositionieren – sofern das der aufkommende Wind nicht schon unfreiwillig für einen erledigt hat – damit die Beine nicht wieder in der Sonne liegen und verbrennen. Wer allerdings ein Terrassendach mit Markise hat, kann solche Sonnentage in vollen Zügen draußen genießen. Die ferngesteuerte, elektrische Markise kann mit einem Knopfdruck ganz einfach in jede beliebige Position gebracht werden, sodass jeder die für ihn richtige Dosis Sonne abbekommt. Eine zusätzliche Steuerung der Markise, per App oder Sprachassistenten, ist ebenfalls möglich.

Ihre individuelle Lösung von HilTop Terrassendächer

Wir, von HilTop Terrassendächer, haben für Ihr persönliches Vorhaben ein auf Sie individuell maßgeschneidertes Produkt nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Mit langjähriger Erfahrung im Terrassendachbau steht Ihnen unser Team vor Ort mit Rat, Tat und fri-



schen Ideen zur Seite. Ein Terrassendach von HilTop kann jederzeit Ihren eigenen Ansprüchen angepasst werden. Ob eine Markise in Ihrer Wunschfarbe, Festelemente oder sogar eine Ganzglasschiebeanlage nachgerüstet werden soll,

Ihren Bedürfnissen sind keine Grenzen gesetzt, sodass Sie bei jeder Wetterlage Ihre Terrasse optimal nutzen können.

Wir freuen uns auf Sie!

hilTop

TERRASSENDÄCHER

...mehr Zeit draußen!

www.hilTop.de

info@hiltop.de

05121 2842330

Teichstr. 41, 31141 Hildesheim

• Terrassendächer • Kaltwintergärten • Carports • und vieles mehr...

SONDERTHEMA: BAUEN UND WOHNEN

Foto: epr/megawood



Komfort und Sicherheit für die ganze Familie bieten Barfußdielen aus WPC.

Foto: Karibu Holztechnik



Ein Gartenhaus mit integrierter Überdachung kann den Kleinen ein zweites Kinderzimmer im Garten bieten – mit der Möglichkeit zum Übernachten bei jedem Wetter.

Terrassen und Wege

Barfuß laufen, spielen, toben – das ist es, was im Sommer zählt. Die Beschaffenheit von



Foto: epr/Buschbeck

Feuerschalen bringen zum Ausklang des Tages ein traumhaftes Ambiente.

Balkon- und Terrassenboden sowie Wegen ist entscheidend für die Verletzungsgefahr. Fallschutz-Matten, wie sie auf Spielplätzen verwendet werden, können an Stellen verlegt werden, wo Kinder auf dem Boden spielen wollen oder Sturzgefahr besteht. Als dauerhafter Barfuß-Belag für Terrassen und Wege eignen sich Dielen aus dem Werkstoff WPC, ein Holz-Polymer-Verbundstoff, der langlebig, pflegeleicht, rutschfest und splitterfrei ist.

Spiel und Spaß mit Kindern

Für Kinder sind kreative Lösungen gefragt, wenn der Sommer im Garten und auf dem Balkon kurzweilig werden soll. Ein Spiel aus

Großmutter's Zeiten ist das Murmelspiel, bei dem ein besonderer Stein auf dem Boden platziert und mit Murmeln versucht wird, dem Stein so nahe wie möglich zu kommen. Ein anderes Spiel funktioniert mit einem Eiswürfel, der von einem zum anderen so lange weitergegeben wird, bis er geschmolzen ist. Wer außer Wasser nichts mehr weitergeben kann, hat verloren. Ein wenig aufwendiger ist das Aufstellen von Erlebnisstationen, zum Beispiel Spielhäuser, Schaukeln oder Rutschen. Sogar Kletter- oder Sprossen-Wände, die sind im eigenen Garten möglich. Etwas Besonders ist die Übernachtung draußen. Ein kleines Zelt oder etwas Platz im Gartenhaus bietet Kindern spannende und unvergessliche Nächte.

Inhaber

Norbert Mehler

MEHLER

BAUUNTERNEHMEN

www.bauunternehmen-mehler.de
kontakt@bauunternehmen-mehler.de

Hildesheimer Str. 35 A

31137 Hildesheim

Tel.: 05121-924541

Tischlerei
OSSENKOPP
05121-62240

seit 1938

Tischlermeister
Martin Ossenkopp
Sorsumer Hauptstr. 1
31139 Hildesheim
Tel. (05121) 6 2240
Fax (05121) 6 3760

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haustüren • Holzfußböden
Insektenschutz • Innenausbau
Treppen • Bestattungen



Wir empfehlen: 1x jährlich eine Dachwartung



GENATH
DACH + WAND

Fon: 05064-8313

Fax: 05064-8309

Mobil: 0173 - 278 70 05

Dachdeckermeisterbetrieb

Solartechnik

www.genath.de

SUN-TEC group
Mühlenweg 2b
31162 Heinde

KATTGE
BAUUNTERNEHMEN

Hoch- und Tiefbau | Erdarbeiten | Abbruch
Transport | Recycling | Containerdienst
Immobilien

Burkhard Kattge Bauunternehmen
Ahstedter Straße 21
31174 Schellerten

www.kattge.com
burkhardkattge@kattge.com

Phone: +49 (0) 5123 40 64 300